

Große Spielfreude beim Fußball-Sommerncamp

Spiel, Spaß und viele Tore beim SV 1910 Breinig e.V.: Fußballnachwuchs der Jahrgänge 2003 bis 2010 absolviert umfangreiches Trainingsprogramm

Stolberg-Breinig. „An die Bälle, fertig, Los!“ Das war das beliebte Kommando bei den Fußball-Sommerncamp-Tagen des SV Breinig. Auf der Sportanlage Schützheide des SV Breinig wimmelte es nur so von spielbegeisterten Nachwuchsfußballern der Jahrgänge 2003 bis 2010.

„Schon zum zweiten Mal, mit mehr als 50 Teilnehmern aus dem Kreis Aachen ausgebucht, veranstalten wir hier ein dreitägiges Fußballcamp“, so Eric Morsch, Jugendkoordinator und einer der insgesamt acht Trainer. Man legt also den Grundstein für zukünftige Nachwuchsarbeit. Diese Förderung talentierter Fußballer hat sich der SVB auf die Fahnen geschrieben. Für die nächste Saison sucht die Jugendabteilung weiterhin Spieler aller Altersklassen, besonders für die Jahrgänge 2005, 2003 und 2002.

Highlight: ein Parcours

Nicht zuletzt das hohe Engagement eben jener Trainer, die allesamt dem SV Breinig zugehörig sind, zeigt, dass der Verein „funktioniert“. Gleich vier Trainer des Camps sind Spieler der 1. Mannschaft, mit Olli Bleimann konnte man auch den Torwart-Trainer der 1. Mannschaft erneut für sich gewinnen. Der Verein ist für die Unterstützung einiger Sponsoren dankbar, ohne die ein solches Camp nicht realisierbar sei.

Jeden Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück, hieß es im Camp: „Ran an die Bälle!“ Mit dem Trainingsshirt ausgestattet und einer gehörigen Portion Begeiste-



Super Stimmung im Sommerncamp: Beim SV Breinig wird zusammen gejubelt (und keine Schweinsteiger-im-eigenen-Sechzehner-Übung gemacht).

Foto: Verein

rung absolvierten die jungen Talente die Trainingsvormittage. Einer der erfahreneren Trainer konnte dies kaum in Worte fassen: „Es war pure Freude, den Kleinen beim Wettstreit zuzusehen.“ Schnelligkeit, Koordination, Ballkontrolle als auch Spielfähigkeit zählen zu den Trainingsschwer-

punkten, die altersgerecht aufbereitet wurden. Das Mittagessen in der vereinseigenen Gastronomie war eine notwendige Stärkung – nicht nur für die Spieler. Dieses wurde reihenweise nur so verschlungen, um so wenig Zeit wie möglich nicht auf dem Sportplatz zu verbringen und den nachmit-

täglichen Spielgeist zu verleihen. „Trainer, können wir schon raus gehen?“, war die meist gestellte Frage während der Mittagspause und doch irgendwie der Ausdruck purer Freude am Umgang mit dem Ball. Das Highlight war eindeutig der Parcours des letzten Tages, der mit einer Urkunde

prämiiert wurde und in den nächsten Jahren immer wieder zum Bestandteil des Camps zählen wird. Auch die Jüngsten (Jahrgänge 2008-2010), liebevoll „Minions“ genannt, waren mit vollem Eifer dabei. Bei einem leckeren und angenehmen Grillfest trotzte man dann den doch gelegentlich zahl-

reichen Regentropfen und nutzte die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen. Auch im noch laufenden Kalenderjahr und in den nächsten Jahren wird das Ziel verfolgt, Fußballcamps auf der Schützheide zu veranstalten, zu denen alle interessierten Fußballer eingeladen sind, teilzunehmen.